



StuStaCulum 2002

in der Studentenstadt Freimann
U6 Studentenstadt (Grasmeierstr.)

13. bis 16. Juni

Das größte
studentische
**Theater- und
Musik-
Festival**
Deutschlands

Eintritt 2 Euro für volle 4 Tage

Maß Festival-Bier 4 Euro

Veranstalter: Kulturleben in der
Studentenstadt e.V.

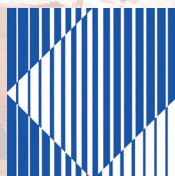
Schirmherr: Christian Ude
mit freundlicher Unterstützung durch
das Kulturreferat München / Kulturelle
Stadtteilarbeit

- mit Festzeltbetrieb -

MP3-Hörproben im Internet:
www.stustaculum.de



**Kultur
leben**
in der Studentenstadt e.V.



Studentwerk München



Vorwort

Willkommen zum 14. StuStaCulum!

Gute Musik, anspruchsvolles Theater und Kabarett, Sonne, Bier, Cocktails und Party... In bewährter StuStaCulum-Tradition starten wir mit Euch in ein aufregendes langes Wochenende! Aber nicht alles ist wie immer. Der neue Bewerbungsrekord hat uns ganz schön ins Schwitzen gebracht. Deshalb dürft Ihr Euch auf ein brandheißes Programm freuen, noch besser und abwechslungsreicher als gewohnt. Außerdem wird das Gesamtkunstwerk StuStaCulum in diesem Jahr von denen vervollständigt, die wirklich etwas davon verstehen: Von jungen bildenden Künstlern! Skulpturen, Aquarelle, Ölmalerei, ja sogar Comics sind dieses Jahr bei uns zu bestaunen. Neu ist auch der Eintrittspreis von 2 Euro. Keine versteckte Preiserhöhung, sondern eine offene. Der Dauerregen und die widrigen Umstände aus dem letzten Jahr haben uns dazu gezwungen. Sicher tut es der Philosophie des Festivals keinen Abbruch: Wir wollen Kunst und Kultur für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack anbieten und immer die entspannte, offene und fröhliche Atmosphäre, die das StuStaCulum so einzigartig macht, bewahren. Das ist möglich, weil das StuStaCulum ein Non-Profit-Festival ist. Die Organisatoren und Helfer arbeiten ehrenamtlich und die Künstler treten ohne Gage auf. An dieser Stelle möchten wir den vielen Menschen danken, ohne deren Einsatz, Hilfe und Unterstützung das Festival nicht das wäre, was es ist:

- allen ehrenamtlichen Organisatoren und Helfern
- den Künstlern, die unentgeltlich bei uns auftreten
- Christian Ude für die Unterstützung als Schirmherr
- dem Studentenwerk München, insbesondere Herrn Maßberg
- der Hausverwaltung unserer Studentenstadt, insbesondere Herrn Sterzl
- den Hausmeistern der Studentenstadt Freimann
- M 94,5 für die nette Kooperation
- PeAnuts für Ton, Licht und technische Betreuung
- allen beteiligten Kneipen und Institutionen der StuSta für die tolle Zusammenarbeit
- dem Pot für's Catering
- allen Spendern und Sponsoren
- der BMW Group und der Stadtparkasse München für die großzügige Unterstützung

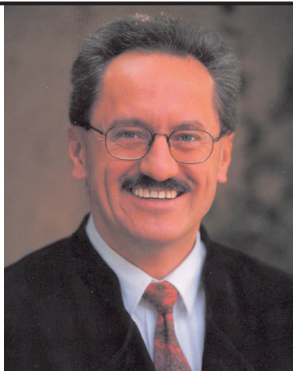
Viel Spaß beim StuStaCulum!

Euer Organisations-Team von Kulturleben in der Studentenstadt e.V.





Grußwort des Schirmherren



Zum 14. Mal in Folge bereits ver-
setzt das StuStaCulum, das größte
studentische Open-Air-Festival
Deutschlands, die Studentenstadt
Freimann in den kulturellen Ausnah-
mezustand. Auch in diesem Jahr ist
wieder alles geboten, was Lust und
Laune macht: von Musik bis Theater,
von Kabarett und Kleinkunst bis zum
Kinderprogramm, von kulturellen
bis zu kulinarischen Schmankerln.
Ein außerordentlich buntes und
reichhaltiges Angebot also für jeden
Geschmack und jedes Alter, für
jedermann und jede Frau, und im
Übrigen auch für jeden Geldbeutel.

Denn wo bekommt man das sonst: Über 100 Veranstaltungen auf sechs
Bühnen, vier Tage lang Kultur pur in einem prima Klima der Begegnung
und der Weltoffenheit, und das alles für den eher symbolischen Eintritts-
preis von 2 EUR.

Das gibt's nur beim StuStaCulum. Die ausschließlich ehrenamtliche
Arbeit des Organisationsteams des veranstaltenden Vereins Kulturleben
in der Studentenstadt und der Helferinnen und Helfer sowie der unent-
geltliche Auftritt der Künstlerinnen und Künstler macht's möglich. Ihnen
allen möchte ich dafür herzlich danken, sie sorgen damit auch heuer
wieder für einen ausgesprochen erfrischenden und bereichernden
Beitrag zum Münchner Kulturleben.

Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft für das StuStaCulum
2002 übernommen und wünsche dem Festival nicht nur eine fröhliche
Stimmung mit einem fröhlichen Publikum, sondern auch ein möglichst
freundliches Wetter.

Christian Ude

Christian Ude





Organisatoren

Vorstand, Organisation	Kristina Rauland
.....	Peter Wimmer
.....	Katja Schwer
Sponsoring, Werbung	Annegret Kiefer
Layout, Druck	Björn Laczak
.....	Padma Eck
.....	Christoph Riedl
.....	Herbert Stemmer
Künstler	Daniela Holzapfel
.....	Imke Erbslöh
.....	Katharina Wonneberger
.....	Alice Quadflieg
.....	Olga Büttner
.....	Jürgen Wagner
.....	Michaela Mertens
Kinderprogramm	Maik Düsel
M 94,5	Bernhard Goodwin
Internet	Wolfgang Walter
.....	Andreas Demleitner
.....	Christian Schupfner
Technik	Klaus Pirkl
.....	Mark Chmelik
.....	Franz Pfeiffer
.....	Jörg Müller
Ordner	Balthes Katzenberger
.....	Johannes Eisenrichter
Stände	Annette Langl
Catering	Pot-Team
Bierteam	Christian Schramm
.....	Hans Hacker
Infozelt	Krassimir Benjamin
Der Weise im Hintergrund	Matthias Nebel

Kontakt: info@stustaculum.de
089-32450127

Nachruf

Stefan Gimpel, wir denken an Dich! Dein Tod im Januar 2002 kam unerwartet und hat uns sehr traurig gemacht. Du warst für den Verein und das StuStaCulum ein unersetzbarer Mensch. Als einer der Kulturleben-Gründer im Jahr 1991 und als Vereinsvorstand hast Du das Festival, wie wir es heute kennen und lieben, entscheidend geprägt. Mit Deinem Engagement und Deiner Energie warst Du für das StuStaCulum da, auch nach Deinem Auszug aus der Studentenstadt. Danke, Stefan!

Dein Verein
Kulturleben in der Studentenstadt



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Wir machen was!

Stadtteil Kultur Sommer 2002

Eintritt frei

Stadtteilwochen

Stadtteilwochen

Stadtteilwochen

Stadtteilwochen

Stadtteilwochen

Stadtteilwoche Giesing

7. – 14. Juni

Zeltplatz Untersberg-/Weißenseestraße
und weitere Spielorte im Stadtviertel

Stadtteilwoche Hadern

21. – 28. Juni

Zeltplatz Max-Lebsche-Platz
und weitere Spielorte im Stadtviertel

Kulturtage München-Süd

4. – 7. Juli

Verschiedene Spielorte im Stadtviertel

KulturDult Ramersdorf-Perlach

13. – 14. Juli

Kulturhaus Ramersdorf-Perlach
Hanns-Seidel-Platz

veranstaltet vom Kulturreferat München/Kulturelle Stadtteilveranstaltungen / Tel. 233-22841

25 Jahre Stadtteilwochen in München 1977-2002



Donnerstag, 13. Juni

Café Dada

Do

19.00 The Invocations

A capella (Barbershop, Pop, Jazz)

Die A capella-Band The Invocations gibt es seit vier Jahren. Angefangen haben sie mit Barbershop, traditionellem amerikanischen "close harmony" Gesang, der vorzugsweise Damen in Friseursalons vorgetragen wurde. Dieses Ziel hatten sich auch die Sechs auf die Fahnen geschrieben, als sie begannen miteinander Musik zu machen: Sie wollten Frauen für ihre Musik und damit für sich selbst gewinnen.

Nach den anfänglichen Erfolgen fingen The Invocations an, neben Barbershop auch Pop- und Jazznummern gesanglich umzusetzen. Mit ihrem neuen Programm begeistern sie nicht nur auf Privat- und Firmenfeiern, sondern auch auf Musikfestivals und Konzerten - immer echt und a capella.

20.30 Tatwort

Improvisationstheater

TATWORT, das sind die Impro-Spezialisten aus dem „Theater im Fraunhofer“ zu Gast beim StuStaCulum.

Hier seid Ihr mittendrin im Geschehen und schickt die Schauspieler mit Euren Schlagworten in fremde Welten. Denn ohne Vorbereitung müssen sie Euren Anforderungen Folge leisten. In atemberaubendem Tempo reiht sich Szene an Szene, Idee an Idee. Das rasante Spektakel wird von einem Musiker begleitet, der alle Register seines improvisatorischen Könnens zieht und die Geschichten auf wunderbare Weise ergänzt und bereichert.

21.30 Sans Papiers

Folk

Vogelfrei durch alle Kulturen und Musikstile tingeln... Lebensfrohe jiddische, brasilianische und afro-cubanische Musik verschmelzen die drei Musiker phantasievoll und mit viel Spaß und Witz mit ihrem eigenen Stil.

Festzelt

18.00 Tightrope

Progressive Blues

Was das kreative Trio abliefern lässt, lässt sich in keine Schublade packen. Schwerer Blues trifft auf leicht gestrickte Pop-Phrasen, straighter Rock paart sich mit schrägen Klängen aus der Elektronik-Hexenküche. Dazu noch die umwerfend sympathische Ausstrahlung und das unglaubliche Charisma der Musiker. Denn trotz geradezu artistischer Höchstleistungen lassen sich die drei keine Gelegenheit zu einem Spaß entgehen.

20.00 Eröffnung mit Fassanstich

Vorhang auf für das 14. StuStaCulum. Wir bitten zur offiziellen Eröffnung! Der Stadtrat Thomas Lange hält die Eröffnungsansprache und Dieter Maßberg, der Chef des Studentenwerks München, wird unser StuStaCulum-Fass anstechen. Jetzt wird gefeiert!!!



Donnerstag, 13. Juni

20.30 beNuts

Ska

beNuts, das ist multilingualer Crossover-Ska. 1994 gegründet, ist die achtköpfige Münchener Ska-Formation heutzutage zweifellos einer der angesagtesten Live-Acts nicht nur in Bayern. Mit ihrem 3. Longplayer „Nutty by Nature“ hat beNuts einen Meilenstein gesetzt und stürmt nun mit neuem Programm wieder die Bühnen Europas. 1996 erschien bereits die Debut-CD „3 Tone S'kaa“. 1998 präsentierten beNuts ihr langerwartetes zweites Album „Captain Rude“. Es folgte 1999 der ultimative Bundesliga-Song zum Aufstieg der Spielvereinigung Unterhaching in die 1. Fußball-Bundesliga. Auftritte in Deutschland, Österreich, Schweiz und Slowenien machten die durchgeknallten beNuts im In- und Ausland bekannt. Gastspiele bei kleinen und großen Festivals sowie neue Zuschauerrekorde im Münchner Backstage gehören zu den Highlights der 8 Münchner Skaoten. Für 2002 sind weitere Clubgigs sowie eine Spanientour im Herbst geplant.



Do



Bistrorotes haus

Beste salate
Ire baguettes
Super cocktails
Tolle atmosphäre
Rotes haus
Optimale preise

täglich von 20.00 bis 01.00 geöffnet
christoph-probst-strasse 6, im Keller des roten Hauses





Donnerstag, 13. Juni

Hans-Scholl-Halle

Do

20.30 Die Akteure *„eine Märchenposse“*
Getreu dem Motto „Gute Mädchen kommen in den Himmel, schlechte überall hin“ verkauft die junge Luise ihre Seele für die Ewigkeit dem Teufel, um Karriere beim Theater zu machen. Ein kleiner Formulierungsfehler im Vertrag bewirkt, dass sie Himmel und Hölle in Aufruhr versetzt. Nach bereits erfolgreicher Premiere im Hansatheater geben die Akteure für das StuStaCulum noch einmal Horváths Märchenposse zum Besten.

23.00 Treibholz *Percussion*
Einer der wenigen Auftritte der Trommellegende Treibholz. Die meisten Mitglieder haben sich mittlerweile in die Professionalität verabschiedet, und da ist es schwer, ein Projekt, dessen einziger Treibstoff das Herzblut ist, am Laufen zu halten. Nichtsdestotrotz wollte keiner auf das jährliche StuStaCulum verzichten. Und deshalb auch dieses Jahr wieder, optisch hochwertige Trommeln aus Afrika und anderswoher, feurige Rhythmen, anarchistisch und regelwidrig improvisiert, getreu dem alten afrikanischen Motto: „Die, die schlafen wollen, haben gefälligst Rücksicht auf die zu nehmen, die Zeit zum Feiern haben!“

Manhattan / Dachterrasse

18.00 TikiTikiBambooooo *Hula Hula Exotic Surf Rock*
Eine Japanerin, ein Japaner und ein Amerikaner, die sich in München treffen gründen eine Band. Und was passiert? Überall, wo sie hinkommen, verwandelt sich die Umgebung in Beachfeeling! Diese Band heißt Tiki-Tiki Bamboos!!! Die Tikis spielen Surfmusic. Was ist Surfmusic? In den 50ern erfanden kalifornische Jugendliche diesen Sound mit Gitarren-Reverb, knalligen Drums und griffigen Base-Lines, die das Speed-Gefühl der tosenden Wellen suggeriert. Mit Blumenkränzen und exotischen Hula-Hula wird wellenreitermäßig abgerockt.

20.30 Bastien de Bruin *American Folk*
Amerikanischer Folk-Rock, der vom normalen Alltag und Beziehungsproblemen handelt. Und wer kennt die nicht?! Vielleicht gibt es ja Tipps, um diesen ganz „normalen“ Alltag zu meistern!





Freitag, 14. Juni

Café Dada

18.00 As Piranhas do Samba

Brasilianische Percussion

Gute Laune und Rhythmus, der mitreißt – das sind As Piranhas do Samba. Als reine Frauenpercussion machen die 10 Mädchen und jungen Frauen seit ca. vier Jahren die Straßen- und Sommerfeste in und um München unsicher. Das Repertoire der Piranhas umfasst hauptsächlich Samba Reggae aus Bahia, Samba Batucada aus Rio de Janeiro und Stücke aus dem Afro-Bereich, teilweise auch mit Gesang. Vorbilder sind unter anderem die Gruppen Olodum und Timbalada, wobei die meisten Stücke auf Eigenarrangements basieren. Tanzen ist dringend erwünscht!

19.00 Michi Marchner

Solo-Kabarett

Dichter, Denker, Wortverrenker, Kalauer, von Gottes Gnaden Frontmann, Komponist und Texter von Les Derhosn auf Solopfad. Keine Angst, nicht noch eine Band, die sich auflöst, aber da gibt es Dinge, die gehen halt nur, wenn man sie alleine macht. Bissiges, Harmloses, Groteskes, Philosophisches, Religiöses, Politisches, Witziges, Komisches, Saukomisches, Lächerliches, Pubertäres, Sinnloses, Kritisches, Kritikloses, Unglaubliches. Und das alles in einem Programm? Kommen Sie, sehen Sie, staunen Sie!

20.30 Martina Schwarzmann

Musikkabarett

Die junge Liedermacherin und MUNDAR-Tistin aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck ist ein „urbajuwarisches Naturtalent“, wenn es darum geht, sprachartistische Hochglanzleistungen zu vollbringen. Dies bestätigte ihr nicht nur die „goldene Weißwurst“, die sie letztes Jahr vom Studentenwerk München beim Kabarett-Nachwuchswettbewerb gewonnen hat. Zunächst scheint sie beinahe schüchtern und unschuldig, doch spätestens am Schluss werden alle sehen, dass sie es faustdick hinter den Ohren hat!



22.00 Geier

Rhythm & Folk

Stefan Geier singt im Duett mit seiner Gitarre seit ca. 10 Jahren eigene Songs. Er ist mehrmaliger Gewinner des Berliner „Treffen junge Musikszene“ und anderer Folkrock Preise. Mit rockigem Timbre trägt er seine Stücke vor, in denen er längst zu seinem ganz eigenen Stil und Ausdruck gefunden hat. Durch die Authentizität seiner Songs schafft er es, zu berühren.

Fr





Freitag, 14. Juni

Festzelt

17.00 Obazda

bayerischer Rock

5 Musiker aus Leidenschaft aus dem Münchner Raum, alle mit langjähriger Banderfahrung. Seit 1994 besteht Obazda und verfolgt dabei nur ein Ziel: Spaß an der Musik für sich und andere. Rockmusik mit bayrischen Texten, so wie sie sich am besten ausdrücken können und wollen, alles selbstkomponiert. Von Balladen bis zum Bombastrock.

Worte aus dem Leben, mit Hirn und Herz, wie es jeder mal erlebt hat oder auch nicht. Keine Massenware, da absolut eigenständig und self-made. Witzig und traurig, unterhaltsam und erschreckend...

19.00 Highheads

Crossover-Pop, Rock

„Gemessen an ihrer Virtuosität und ihrer mitreißenden

Spielfreude sind die Bühnen des Münchener Outbacks für die Highheads längst zu klein geworden“ war diesen Januar in der Lokalpresse (Kreisbote MB) nachzulesen. Die fünf Musiker stehen bereits seit 1995 in dieser Formation mit Eigenkompositionen auf der Bühne und sind jenseits aller kurzlebigen Trends immer eine wirkliche Crossover-Band geblieben: Druckvolle Funk-Beats, virtuose Latin-Per-cussion-Einlagen, intelligenter Gitarrenrock

und die Stimmgewalt ihrer Sängerin machen jeden Auftritt der Highheads zu einem musikalischen Streifzug durch alle Genres, „der dem Tanzbein keine Ruhe gönnt“. Für 2002 haben die Highheads die Produktion einer weiteren CD sowie zahlreiche Auftritte jenseits des bayerischen Oberlandes geplant.

21.00 Gangsters of Love

Covers, Rock, Soul, 60er - 80er

The Return of the Sexy Boys! Are you ready for real Hexenkesel? Dieser Slogan der Band Gangsters of Love kündigt an, was von einer Coverband des Rock, Beat, Soul und Pop der 60er und 70er erwartet wird. Mit mehrstimmigem Gesang, Bläasersatz, schrillen Outfits und nicht zuletzt ihrer schweißtreibenden Bühnenshow kommen sie diesen selbstgesteckten Zielen nach, und bringen den Geist und die Songs dieser Zeit zurück. Seit 13 Jahren besteht diese

Formation bereits, und die 8 Herren können durchaus mit Stolz behaupten, in ihrer Heimat als Matadoren des Glamrocks zu gelten. Eine Coverband der dritten Art?! Seht selbst...

Fr



The Gangsters of Love

Überkinger



Freitag, 14. Juni

Hans-Scholl-Halle

19.00 Zé do Rock

Lesung / Wort-Performance

Zé do Rock über sich selbst: „Falls du jetzt gar nicht weisst wer zé do rock is, ich bin ein berühmter autor und man kennt mich oder auch nich wegen meiner bücher ‚fom winde ferfeelt‘, ‚ufo in der küche‘ und natürlich wegen ultradoitsh, aine noie sprache di ich erfunden hab, oder wegen wunschdeutsch, eine sprache di ich mit dem publikum erfunden hab“

Gerade hat Zé do Rock auch wieder ein neues Buch herausgebracht: „DEUTSCH GUTT SONST GELD ZURUCK“....



Fr

20.30 Iwanson Tanzstudenten

zeitgenössischer Tanz

Die Studenten der Iwanson Schule, Münchens einziger Ausbildungsstätte für professionellen zeitgenössischen Tanz, zeigen Kurzchoreographien und Jazztanzstücke, die als Teil der Ausbildung selbst erarbeitet wurden. Einige dieser Choreographien werden auch Teil der Jahresabschlussvorstellung der Tanzstudenten sein.



21.00 Symbiosis

Punkrock (melodisch)

Punk und Ska, eine symbiotische Mischung: Droht die Grunge-Gitarre in alter Punkmanier den Sound in höhelose Tiefen herab zu ziehen, entfaltet sich auf diesem Hintergrund der geradezu stark konträre, helle und reine Trompetenklang. Durch diesen, gemeinsam mit den Off-Beat Rhythmen des Schlagwerks, entsteht ein rundes und wohl definiertes Gesamtbild der Musik.



22.30 Phobie

Metal, Hardcore

Phobie sind Psychotherapie! Man siedelt sie wohl in den musikalischen Gefilden zwischen Metal und Hardcore an. Die Texte sind deutsch, mal grüblerisch, mal rotzig-expressiv. Euch erwartet eine freizügige und mitreißende Bühnenshow.

24.30 Lamagra

Dark Indie

Lamagra sind fünf Musiker aus München, die sich gefunden haben, um dunkle Independentmusik zu zelebrieren. Musikalisch sorgt dabei die doppelte Bass-Besetzung für düsteren Grundsound, auf dem sich mal sphärische Keyboardklänge, mal harte Gitarrensounds bewegen. Dark!



„Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel belohnt werden.“

Mt 5,12 – Aus der Bergpredigt



Freitag, 14. Juni

Manhattan / Dachterrasse

17.30 **Anajo**

Vier Akkorde sind gut - drei sind besser. Dazu Texte mit Hirn und



deutscher Indie Pop, Rock
Bodenhaftung, die einem auf der Zunge zergehen wie Softeis. Wenn der PC in die Songs geklinkt wird, lässt das Trio seiner Verspieltheit und Liebe zum Detail freien Lauf. Anajo dürfen das. Und sie bedienen sich dabei aus allen anderen Epochen der populären Musik, sofern sie im Sinne der bandinternen Philosophie „cool und sexy“

daherkommen.

19.00 **Jemand**

Jemand ist Garage-Powerpop aus München mit knusprigen deutschen Texten. Minimalistische Songs aus der Garage. Drei Musiker, tight but loose, kein Scheiß. Die Pixies stehen mit The Jesus and Mary Chain winkend am Wegesrand.

Garage-Powerpop

21.00 **Minimum**



Elektropop
Nachdenklich, fröhlich und frech, spielen Minimum elektromantischen Großstadt-pop für die Großstadtjugend. Die Stücke leben von klassischen Popstrukturen und deutschen Texten.

MKH-Bühne

19.00 **El Nopal**

Viva la Mexico! Mit Folklore Mexicano zaubert El Nopal südländisches Flair in die Studentenstadt!

mexikanische Tänze

19.30 **Junge Münchner Autoren**

Folgende sechs Münchner Nachwuchsautoren aus dem Verlag Literareon geben ihren Stoff zum Besten: Monika von Auf-schnaiter, Juliane M. Woerle, Raphael Brunner, Marijana Geric, Brigitte Yoshiko Patzner und Alexander Danzer. Kostproben ohne Gewähr.

Lesung

21.00 **Die Kaktussen**

Die junge Improtheatergruppe aus Würzburg hat einfach Spaß auf der Bühne! Alles ist erlaubt, alles wird ausprobiert. Eine Show nach Eurem Geschmack. Manchmal stachlig, manchmal tussig, immer lustig.

Improtheater

22.30 **Chicas Merengueras**

Wilder Hüftschwung, feurige Rhythmen und übersäumende Laune - die Merenguetänzerinnen entführen in die warme Sonne Lateinamerikas! Lasst Euch von der Leidenschaft ferner Länder verzaubern - Merengue reißt einfach mit.

Merengue

„Prost, Vata, ah, heut is zünfti“

Karl Valentin



Freitag, 14. Juni

Tribühne

17.00 Sound Circus

Rock

Die vor eineinhalb Jahren im StuSta-Umfeld gegründete Band definiert ihre Musikrichtung als erdigen Rock, Progressive, Cross-over und Grunge. Kein Wunder - die zahlreichen Vorbilder kommen aus diesen Bereichen: Black Crowes, Guano Apes, Smashing Pumpkins, Pearl Jam, Soundgarden, um nur einige zu nennen. Sound Circus rockte schon öfter in der StuSta - verpasst also auch diesmal unsere locals nicht!

19.00 Special Guest

Rock

Special Guest machen Musik, die beim Bügeln stört – funky Gitarrenrock und -pop mit Sängerin, der mit Anklängen an Britpop wie amerikanische Singer-Songwriter, Emotionen, den Geist und das Tanzbein weckt. Es gibt Cover-Songs und Stücke aus eigener Feder – also hin zum Abtanzen und/oder Atmosphäre genießen!

21.00 Die kleinen Propheten

Alternative

Die Gewinner des Bandwettbewerbs von M94,5. Die Frage nach dem konkreten Musikstil der Propheten muss jeder selbst beantworten. Die meist melancholische Stimmung der Lieder spiegelt sich nicht nur in den ruhigeren LoFi-Passagen wider, sondern auch in den intensiven Stoner-Rock Teilen. Insbesondere lebt die Musik durch ihre extreme Dynamik, die elementarer Bestandteil des Konzepts ist. Sie lässt die Musik atmen. Wer wissen will, wie man sich das ganze vorzustellen hat, der stelle sich vor, wie die Mischung aus Fugazi, Mogwai und Radiohead klingen würde, wobei, wie immer, jeder Vergleich hinkt.



22.30 Watawinonas

Feuerzauber

Zum Abschluss der Freiluftveranstaltungen im Atrium begeistern wieder die Feuerzauberer von Watawinonas. Beeindruckend und unvergesslich!!

23.00 Mad June

Independent

Gegründet im „Mad“ June 1996 im Raum Eichstätt, wechselte die Band ihre Besetzung, bis sich Christina, Markus, Günther und Tom im Sommer 2000 fanden. Sie folgen ihrem eigenen Stil, machen Gitarrenrock, der in verschiedene Richtungen gehen darf und fühlen sich niemandem verpflichtet außer ihren Fans, die gerne mitreisen und auch auf diesem StuStaCulum wieder für Stimmung sorgen werden. Ihr aktuelles Album heißt „Now we see the Sense of life“ und wurde auf dem eigenen Label „June Records“ veröffentlicht.



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Friedrich Nietzsche

Fr



Samstag, 15. Juni

Café Dada

- 15.00 Peter Kühn** *Clown*
Mit clownerker Pantomime zeigt Peter Kühn drei Stücke, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann ziehen.
- 16.00 Probiebühne Neuhausen** *Sketche*
Das Seniorentheater Probiebühne Neuhausen ist schon seit Jahren fester Bestandteil des StuStaCulums und kann auf eine treue Fangemeinde zählen. Mit viel Witz und Engagement gibt die lustige Truppe ihre Sketche zum Besten.
- 17.00 Hartmann, Lutz & Schneider** *Akustik-Rock-Pop*
„Akustik pur“ - So lautet ihr Motto. Sie passen in keine Schublade, sind immer wieder für Überraschungen gut. Ihr Musik-Spektrum reicht vom bayrischen Blues bis hin zum englischen Folk. Selbst vor guten alten Soul/Funk Nummern machen sie nicht halt.
- 19.00 VC Ving Chun Akademie** *Kampfkunstshow*
VC-Ving Chun ist eine Selbstschutztechnik, die nicht viel Kraft erfordert, aber sehr effektiv ist. Das wird in einer spektakulären Kampfkunstshow vorgeführt: dabei werden die Elemente dieser Selbstschutztechnik mit ruhigen und anmutigen Bewegungen zu einer ästhetischen Kunstform verbunden - eine faszinierende Mischung.
- 19.30 Dauernd Daneben** *A Capella*
Dauernd Daneben bietet eine bunte A Capella-Mischung. Ob Jazz, Pop, Swing oder Renaissance-Stücke - in diesem Programm ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die fünf SängerInnen überzeugen stimmungsgewaltig und mit einer abwechslungsreichen Show. Musikalischer Genuss, der Stimmung macht.
- 20.30 Cello Violenciae** *Heavy Metal, Rock*
Heavy Metal auf Cellos. Klingt komisch - ist aber einfach genial!



Im Sommer 1998 beschlossen die vier Münchner Schüler, nach einem beeindruckenden Konzert der finnischen Band „Apocalyptica“, in ähnlichem Stil ihre klassische Cellisten-Ausbildung zu missbrauchen und ihre schönen Instrumente mit Heavy-Metal-Musik zu „foltern“. Seitdem begeistern sie immer wieder ihr Publikum, bis über

- München hinaus.
- 22.00 Zebulon** *Folk, traditionelle Musik*
Zebulon spielt traditionelle Musik aus Europa. Den ungarischen Csárdás, griechische Rembetes, jiddische Lieder ebenso wie irische Jigs und italienische Tarantellas. Durch Improvisation und Spielfreude wird sie zu einem Stück Gegenwart.

Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.

Benjamin Franklin



Samstag, 15. Juni

Festzelt

- 15.00 Tared & Feathered** *Classic Rock*
...it's only rock 'n' roll!!! Die vierköpfige Formation besticht durch ihre Kombination aus anspruchsvollem, melodischem und publikumswirksamem Rock sämtlicher Stilrichtungen der 70er, 80er und 90er, umgesetzt für das neue Jahrtausend.
- 17.00 Revelling Crooks** *Irish-Klezmer-Country-Balkan-Folk*
Seit acht Jahren spielen die „zechenden Halsabschneider“ ihre einzigartige Mischung aus ost- und westeuropäischer Traditionsmusik und energiegeladenem Rock'n'Roll, Ska und Punk. Wo auch immer diese Band auftaucht, macht sie aus dem Publikum eine ausgelassene, tanzende Meute.
- 19.00 Prime Time** *Covers, Soul*
Wenn sie jetzt abschalten, verpassen sie was...Ein Programm mit Funk & Soul und Acidjazz, ohne Werbepausen, aber mit serienmäßigem Prime-Time-Spaß. Mit einer kultigen Mischung aus Cover-Versionen von großen Meistern wie Jamiroquai, Jackson 5, Tina Turner oder Chaka Khan und einer funkigen Portion aus Eigenkompositionen, bietet Prime Time eine abwechslungsreiche und energiegeladene Unterhaltung.
- 
- 21.00 Elvis Show Band** *Elvis Live*
Sie haben Elvis noch nie live gesehen? Das können sie jetzt nachholen, mit der Elvis Live-Show. Ein unglaublich authentischer und charismatischer Elvis, der stimmlich, optisch und auch in seiner ganzen Erscheinung dem King of Rock'n'Roll alle Ehre macht. Dazu eine 9-köpfige Live-Band, die den Elvis-Sound wieder zum Leben erweckt.

Sa

Hans-Scholl-Halle

- 16.30 Sonya Hafenmeier** *Tanz*
Mit den Mitteln zeitgenössischer Tanz, Stimme und Stille hat Sonya in den letzten Wochen an einer neuen, andersartigen, persönlichen Choreographie gefeilt. Sie hat Vergangenes bearbeitet, Neues fließen lassen, Zukünftiges vorweggenommen. Nun präsentiert sie uns das Ergebnis.
- 17.00 Die goldene Weißwurst** *Förderpreis*
Ein ganz besonderes Highlight ist auch dieses Jahr wieder der Kampf um die „Goldene Weißwurst“. Der Förderpreis wird vom Studentenwerk München in Zusammenarbeit mit den StuStaCulum-Organisatoren veranstaltet. Mit jeweils einem 20minütigen Programm wetteifern die vier Jungs von Star Fours aus Geisenfeld mit Musikkabarett, Philipp Weber aus Tübingen, sowie Georg Eisenreich und Claus von Wagner aus München (alle Kabarett) um den begehrten Preis. In der Jury sitzen kompetente und angesehene Menschen aus der Münchner Presse- und Kulturlandschaft.

15



Samstag, 15. Juni

Hans-Scholl-Halle

19.15 The Spirit Lake Quintett

Jazz, Fusion



Ein Klang, gewoben aus smoothen Sounds, griffigen Grooves und klar strukturierenden Basslines bildet die Grundlage, auf der die Musiker des Spirit Lake Quintetts ihr Können sowohl im Bereich der künstlerischen Improvisation als auch der stilistischen Komposition deutlich machen. Eine Uraufführung!

21.00 La Compagnie SARA

Tanz

Die französische Tanzgruppe La Compagnie SARA kommt extra aus Lille in Nordfrankreich, um bei uns ihr 15-minütiges Tanzprojekt vorzustellen. Sie beschreibt es in folgenden französischen Worten: Relation artificielle sous aération artificielle... Lasst Euch überraschen!

21.30 Goldene Weißwurst - Preisverleihung

Der Gewinner der „Goldenen Weißwurst 2002“ wird bekannt gegeben und gibt nochmal eine Kostprobe seines Könnens zum Abschluss des Förderpreises.

22.30 Cats Eat Fish

Pop / Rock

Cats Eat Fish bezeichnen ihre Musik als Grätenpop. Eingängige, melodiose Popsongs mit kleinen Ecken und Kanten. Schöne Gesangslinien über teilweise krachenden, dann wieder sanft klingenden Gitarrenakkorden, unterstrichen von einem satten Bass und groovigem Schlagzeug. Deutsche, englische und spanische Texte zum Mitsingen, Schwelgen oder Nachdenken. Zwischen U2 und Radiohead, zwischen Sheryl Crow und Courtney Love. Aber immer Cats Eat Fish.

24.00 Reimfall

Hip Hop

Reimfall. Der Name deutet auf HipHop, doch unter diesem Begriff diese Band zusammenzufassen wäre zu einfach. Mit Gitarren, Schlagzeug, Keyboard, DJ und 3 Sängern gibt es eine funkige Neudefinition von HipHop. Durch abwechslungsreiche Beats und rhythmischen Rap auch für jemanden etwas, der vorher noch kein HipHop gemocht hat. Zuhören lohnt sich! Nicht umsonst hat die Band den zweiten Platz beim M 94,5-Bandwettbewerb belegt.

Manhattan

14.00 If Not Winona

Gitarren-Pop

Melodische Indie-Pop-Songs mit modernen Beats, britisch angehauchten Stromgitarren und einem unweigerlichen Maß an Melancholie dürfen erwartet werden.

16.00 Der Funkmast

deutscher Rock

Die fünf Münchener Studenten machen Musik, die sich durch eingängige Texte und intelligente Melodien auszeichnet. Sie beweisen eindrucksvoll, dass deutsche Texte auch jenseits des HipHops funktionieren und dass drückende Gitarren und mehrstimmiger Gesang sich nicht ausschließen. Der Funkmast lebt und rockt. Auf der großen Bühne (Tunix, Haus am Schuttberg, Backstage), im Wohnzimmer oder auf „fm4“. Auch beim diesjährigen StuSta-Fasching waren sie schon zu Gast.





Samstag, 15. Juni

18.00 Just Chanpero

Multiple Rock

Charakteristisch ist da nur der Überraschungsmoment. Die fünfköpfige Formation spielt nicht nur Rock in reiner Form, sondern überrascht mit Ausflügen in die unterschiedlichsten Stilrichtungen. Wenn Blues, Country, Latin oder Reggaeinflüsse anklagen, ist der Ohrwurm immer im Gepäck. Die fast ausschließlich selbst arrangierten Stücke werden je nach Musikstil etwas akustischer oder verstärkter instrumentiert. Nicht versäumen!



20.15 Yogi Kuehn's Timber Timbre

Latin-Jazz Guitar

„Timber Timbre“ bietet mit südländischen Gitarrenklängen orientalischen Rhythmen und nordischen Stimmen Musik für die Liebe und die Sinnlichkeit

MKH-Bühne

Sa

15.00 Kindertheater Lichtenstern

Kindertheater

Nach einem Bilderbuch von Agustí Asensio Saurí erzählen Mütter und Väter in Interaktion mit Puppen, Sprache und Liedern die Geschichte von der lebensfrohen Grille Beppo, die sich keine Gedanken um die Zukunft macht. Die Ameise Wendy dagegen sammelt fleißig Vorräte, um für den Winter gewappnet zu sein. Als es kalt wird, zeigt sich nicht nur für Beppo, was Freundschaft bedeutet.

18.30 Tibor Rácskai

Lesung

Verwirrendes, Enträtselndes, Gescheites und Heitres von Tibor Racscai aus eigener Feder.

19.30 Mangolia

Theater

4 Stücke von Shakespeare in einer Stunde. Motto dieses Jahr von Mangolia: Die Liebe!!

20.30 Volker Bormuth

Akrobatik

Eine 15 Minuten Akrobatik Show des Künstlers Volker Bormuth, die beispielsweise auch im Variete Joker in Darmstadt gezeigt wurde.

Akrobatik mit Anzug, Barhocker und Rose par excellence.

21.00 Los Paul

Improtheater

Inzwischen schon fester Bestandteil des StuStaCulums: Das Impro-Ensemble „Los Paul“ ist auch in diesem Jahr wieder zu Gast, um Euch zu entführen an Orte Eurer Wahl mit Personen, deren Gefühle Ihr bestimmt. Theater, wie es Euch gefällt! Lasst Euch überraschen und staunt über die Szenen, die entstehen. Kommt spontan und unvorbereitet - „Los, Paul“ ist es auch. ...und jetzt gehts Los, Paul!

Hüte dich vor denen, die nur Wasser trinken und sich am nächsten Tag daran erinnern, was die anderen am Abend zuvor gesagt haben.

aus dem alten Griechenland





Münchner Singles unter 27 - wir geben Euch 6 Monate!

DU SELBST	CHRIS B.	MIKE S.	OLAF K.	ROE
DANNY B.	OLAF W.	SVEN K.	BENE H.	XAV
BOBEY F.	MARKUS K.	LUCA C.	MANFRED L.	KAR
JAN Z.	NORMAN S.	BENEDIKT I.	HUBERT K.	PEP
SEBASTIAN U.	MARCO H.	LORENZ A.	MORITZ W.	CHR
AXEL S.	ANDRE A.	MARCO J.	SASCHA A.	SVE
FLORIAN I.	TOM W.	PATRICK M.	MAX U.	OLI'
BERND H.	ARNE S.	PETER J.	TOBIAS H.	JAN
ULF H.	MICHAEL E.	DIETER K.	ANDRE S.	LUD
JONNY E.	JENS C.	RALF L.	MICK L.	MAJ
JAN Q.	PASCAL L.	MANFRED N.	ANTON J.	HEI
KLAUS K.	ANDREAS O.	ROLAND Q.	HELMUT S.	WOL
HANS G.	GUNNAR E.	MICHAEL W.	ERICH J.	KLA
JOSEPH T.	KEVIN L.	TILL O.	KAI P.	RAC
PETER W.	VOLKER K.	JOHANN R.	BILLY B.	HOL
ALEX X.	DETLEF L.	FELIX I.	VIKTOR C.	WIL
PETRE L.	FRANK Z.	INGMAR M.	KONSTI E.	LEO
SVEN O.	LARS I.	MARTIN W.	MICHAEL S.	LEN
OLIVER N.	MATTHIAS S.	DAVID I.	ROBERT R.	TOB
JANOSCH U.	ROBIN S.	STEFFEN O.	JULIAN F.	HAR
CHRISTOPH M.	WOLFGANG G.	CHRISTIAN U.	SVEN R.	SEB
MICHAEL P.	PIT M.	FRANK F.	GESAR T.	JAK
DIETER A.	MICHEAL U.	PAVEL T.	ARNE B.	TIM

FITNESS&TENNIS FÜR 6 MONATE = NUR 111* €



*Heute
sind wir
im Pot*

*Potschamperl
im Orangen-Haus
Nordkeller*

täglich 19:30- 1:00 Uhr

Wie immer gutes Essen und Getränke. Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Euer Pot-Team



gotomsc.de

ROBERT R.	PETER W.
XAVER X.	LUKA Z.
KARSTEN E.	JANOSCH K.
PEPO W.	ALEX U.
CHRIS F.	MICHAEL P.
SVENNO K.	DIETER A.
OLIVER E.	MATTHIAS N.
JAN D.	BASTI K.
LUDWIG J.	GREGOR H.
MAXIMILIAN P.	MICHI K.
HEINZ T.	MARCO L.
WOLFI M.	DAVID G.
KLAUS T.	NILS H.
RADIM W.	THOMAS Q.
HOLGER I.	STEFAN B.
WILHELM L.	JOHANN K.
LEON A.	GEORG Z.
LENNARD C.	ANDREAS I.
TOBIAS N.	INGO W.
HARALD F.	TOBIAS N.
SEBASTIAN U.	ULF H.
JAKOB L.	DANNY I.
TIM T.	KAY B.

*FUER ALLE PERSONEN UNTER 27 JAHREN.
ANGEBOT GILT VON 01.07.02 BIS 31.12.02



COUPON!



COUPON!

MUENCHNER SPORTCLUB
EBERWURZSTR. 28
80935 MUENCHEN
TEL 089/3513552
GOTOMSC.DE

FITNESS
&
TENNIS

~~€ 111,-~~
*
99,-

ausschneiden & einlösen

MUENCHNER SPORTCLUB
EBERWURZSTR. 28
80935 MUENCHEN
TEL 089/3513552
GOTOMSC.DE

FITNESS
&
TENNIS

~~€ 111,-~~
*
99,-

ausschneiden & einlösen

*
€

goto.



Ab Oktober 2002

studiosity

DIE LIFESTYLE COMMUNITY FÜR
STUDENTEN IN UND UM MÜNCHEN

GET TOGETHER
www.studiosity.de





Samstag, 15. Juni

Tribühne

14.00 Noisy Neighbours

Independent

Rock'n'Roll is like Pizza - if it's good, it's fucking good - if it's bad, it's still quite good.

Rock, Funk, Reggae, Latin, Heavy Metal und Progressive Rock backen auf der Pizza der Noisy Neighbours. Wer Freude an witzig arrangierter Rockmusik hat, mit Melodien, die ins Ohr und Grooves, die in die Beine gehen, der darf sich diesen Act nicht entgehen lassen.

15.30 The Gas

Heartbreaking Stonerock

Heartbreaking Rock'n'Roll with chainsaw guitars and whisky-fuelled voices that make you cry for more. Ein Muss für alle Stonerock-Fans

17.00 Schrader & Co.

Songwriter Gitarrenrock, -blues

Die Musiker um die Zwillinge Olaf und Dietmar Schrader stehen für lyrische handgemachte Musik ebenso wie für spaßige Gitarren- und Mundharmonika-Duelle - anspruchsvoller Gitarrenrock!

19.30 Eurocase

Indie-Rock&Roll-Grunge

Eurocase ist eine Band von vier Musikern, die sich vorgenommen hat, das Wort „rocken“ neu zu definieren. Mit ihrer Mischung



aus Grunge & Britpop und verschiedenen Einflüssen aus dem Jazz- und Bluesbereich wollen sie sich von amerikanischem Kommerzrock abgrenzen. Rocken wird es mit Sicherheit ganz gewaltig bei der Band aus dem Frankfurter Raum. Für jeden, der mal richtig „abgehen“ will, ein Muss! Aber auch leise, gefühlvolle Töne fehlen nicht im Repertoire von Eurocase. Ein abwechslungs-

reiches und anspruchsvolles Programm, das man so schnell nicht vergessen wird.

21.00 Sushimob

Sushirock

„Sushimob rules! My school!“ sagt Tim Wheeler von Ash. Die Frankfurter Dreiercombo rockte bereits in deren Vorprogramm. Sushimob spielen klassischen 90er Rock und auch wieder gar nicht! Von Melancholie bis direkt auf die Nase. Und die FAZ meint: „Zum nationalen Sprung fehlt eigentlich nur noch der Vertrag mit einer motivierten Plattenfirma.“

22.30 Watawinonas

Feuerzauber

Wie schon am Freitag: Feuerzauber im Atrium!

23.00 apel's [kaind]

Folkrock, Pop

Wer Folk-Pop mag, wird apel's [kaind] verfallen.

Die Band um Frontfrau Ute Apel besticht durch deren markante Stimme, cleveres Songwriting und viel Emotionalität im besten Sinne. Erfrischend.

Sa



Stadtparkasse München



SW//M

M//Natur
Besser leben mit M.

Öko? Logisch! Wie umweltfreundlich Ihr Strom ist, können Sie bei den Stadtwerken München selbst bestimmen: mit M-Natur. Denn wer sich für dieses Stromangebot entscheidet, fördert die Erschließung regenerativer Energiequellen – wie zum Beispiel Sonnenenergie, Wind- oder Wasserkraft. Und das für nur 1,78 Cent/kWh zusätzlich. Fast 8.000 M-Strom Kunden helfen bereits mit, den Anteil an umweltverträglich erzeugtem Strom kräftig zu steigern. Wenn auch Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag für die Umwelt leisten möchten, geben Sie uns grünes Licht. Wir informieren Sie gern: www.m-strom.de oder www.swm.de. **Besser leben mit M.**



Samstag, 15. Juni

Auf dem Gelände

13.30 **StuStaCulum-Cup**

Rugbyturnier

Auch dieses Jahr findet eine Neuauflage des Rugby-Turniers um den begehrten StustaCulumCup statt. Es werden zahlreiche Teams aus München, Regensburg, Nürnberg, Illesheim (US-Army, Neu-Ulm sowie Bamberg erwartet. Wer also schon immer wissen wollte, was der Unterschied zwischen American Football und Rugby ist, sollte sich dieses Spektakel auf keinen Fall entgehen lassen. Es ist für genügend Brisanz gesorgt, da das Turnier diesmal die offizielle bayrische 15-Meisterschaft darstellt. Vor allem das Lokalderby zwischen dem aktuellen Bayrischen Meister und Gastgeber „StuSta Rugby“ und dem Münchner RFC (2. Bundesliga) ist für jeden Rugbyfan ein Muss. An das leibliche Wohl der Zuschauer hat man selbstverständlich auch gedacht. Also, lasst Euch diese große Rugbyparty nicht entgehen und schaut vorbei!!

Boimana Ju & Eluvrien & Special Guest

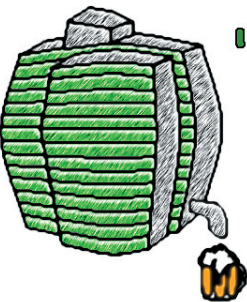
African & Latin Rhythms

Die vierköpfige Formation Boimana Ju spielte bisher traditionelle lateinamerikanische und afrikanische Rhythmen mit Gesang, Eluvrien, ebenfalls vier Musiker, dagegen nur afrikanische Rhythmen. Laurent Mienje, Kopf einer Afro-Pop-Gruppe, wird als Special Guest instrumental auftreten. Interessant wird die Mischung!

Some Busters

Percussion Samba, Afro

Kein Bein auf dem Boden lassen! - das ist das Ziel der jungen Percussion-Formation Some Busters, deren musikalische Wurzeln im Samba und in afrobrasilianischen Rhythmen liegen. 1999 haben sich die zwölf Sambistas aus vier Münchner Samba-Gruppen zusammen gefunden, um ihrer Lust auf Groove, Samba und mehr nachzugehen. Und schon ein halbes Jahr nach ihrer Gründung hat sich die dynamische Formation ein Repertoire erarbeitet, das neben Batacoda- und Bahia-Grooves eigene Arrangements beinhaltet und dabei brasilianische und afrikanische so wie funkige Elemente zu einer energiegeladenen Performance eigener Prägung zusammenfügt.



"Gracherl Manne"

Getränkerverkauf des HSH

Im Haus 10

Öffnungszeiten:

Mo-Sa, 19:00-20:00

Große Auswahl an Bier, Saft, Limo und Wasser.
Außerdem: Wein, Sekt, Spirituosen, Waschmittel
und alles für den Hunger zwischendurch.



Sonntag, 16. Juni

Café Dada

- 11.30 Farnbach & Spieß** *instrumentale Gitarrenmusik*
Die beiden Nürnberger Gitarristen durchreisen mit ihren Gitarrenhälsen Länder und Stile, innere und äußere Welten. Ihre Musik ist ein Schmelztiegel von Folk, Jazz, Rock, irischen, spanischen, südamerikanischen, indischen... Einflüssen.
- 12.30 Schumacher, Farnbach und Scharer** *musikal. Kabarett*
Wenn ein Franke seine Bohrmaschine vermisst, wirkt es gar nicht aufgesetzt, wenn er den Blues bekommt. Bei der Oxnbänd wird Humor zum Bindeglied zwischen volkstümlicher Ballade, Blues und nostalgischem Akustikrock aus den 70er Jahren. Die deutschen Texte erinnern an Wilhelm Busch, Eugen Roth, Erich Kästner und Dichter aus dem Fränkischen.
- 19.00 Heiglhoftheater** *Studenten-Theater*
Das Heiglhoftheater spielt Molières "Der Menschenfeind" frei nach Hans Magnus Enzensberger. In lockerer Café-Atmosphäre spielen die Schauspieler direkt im Publikum. Das Stück handelt von den menschlichen Eitelkeiten und den damit verbundenen Unzulänglichkeiten, ein Thema das wohl in jeder Epoche und zu jedem Zeitpunkt zutrifft.
- 21.30 The Munich Nylon Players** *klassische Gitarre*
The Munich Nylon Players machen mit ihren Gitarren, was sie wollen... Durch zarte Klänge der Klassik, temperamentvolle Rhythmen Spaniens und groovende Klassiker sollen das Flair und die Aura der Gitarre möglichst interessant vorgestellt werden.

So

KURZGESCHICHTEN WETTBEWERB

1. PREIS 500 EURO

VERÖFFENTLICHUNG
DER BESTEN BEITRÄGE

MOTTO:
NADELSPITZE

EINSENDESCHLUSS:
30.11.02

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
089-307796-93
WWW.NADELSPITZE.DE



Sonntag, 16. Juni

Festzelt

15.00 Starsilver

Pop / Britpop

Krachige Midtempo- Pophymnen versprühen jugendlichen Esprit und verleiten das Publikum zum Mithüpfen! Lustvoll, glamourös, Independent... jenseits beliebter Klischees!

17.00 Beathotel

Beat Pop Rock

4 kleine Quickies, Ihr Esprit und die rasanten Flic-Flacs treiben das Publikum an den Rand des Wahnsinns. Wenn sie singen, fallen die Frauen reihenweise in Ohnmacht... Getroffen haben sich die Vier zuerst im Jahr 1994 und haben nun das Motto "Feel the dionysian storm" als die beste Textzeile auf ihrer CD erkoren. Hört diese Musik und lasst Euch auf einer Woge des Wohlgefühls bis ans Ende der Welt treiben. Also, Back to the roots, zurück ins Beathotel - that's where we want to be.

Der BEAT lebt!

19.00 Bradley's H.

Reggae, Ska

Bradley's H. entwickelte sich seit 1997 aus verschiedenen Projekten zu der jetzigen Formation, die seit 2001 besteht.

Die Band stand von Anfang an unter Einfluss der amerikanischen

Band "SUBLIME", in Andenken an deren verstorbenen Frontman Bradley Nowell wurde der Bandname gewählt. Der experimentelle Sound wird hauptsächlich bestimmt durch Reggae, Ska und Dub. Doch auch Punk, Samba oder Rock'n'Roll fließen mit ein. Die zwischen 20 und 22-jährige Formation schreibt ihre Songs selbst.



So

21.00 Soul Unit

Cover, Soul-Funk-Party

Wolltet Ihr nicht schon immer mal wieder James Browns Klassiker

„I feel good“ hören? Oder Stevie Wonders „Signed Sealed Delivered“? Oder die Hits der Blues Brothers und der Commitments? Oder all die anderen schönen alten Soul- und Disco-Klassiker? Dann solltet Ihr Soul Unit nicht vergessen!

Authentisch gespielt, ohne elektronischen Schnickschnack, mit einem knackigen



Bläsersatz und einem der besten Soul-Sänger Münchens.

X-TRON

Das Neue Album von Comicaze

Münchner Comic-zeichner zeichnen live auf dem StuStaCulum 2002





Sonntag, 16. Juni

Hans-Scholl-Halle

15.00 Rigol & Torf

Clowns

Das ca. fünfzehnminütige Stück für Kinder und Erwachsene mit dem Titel „Zappenduster“ ist eine chaosreiche Schelmerei mit unerwartetem Verlauf, streckenweiser Publikumsbeteiligung und offenem Ende. Rigol & Torf sind dabei auf der Suche nach dem Sinn des Hier- und Daseins. Fragend & wagend - speisend & reisend - suchend & fluch-end-e gut, alles gut.

16.30 Inflagranti & Barrel

Theater

Inflagranti & Barrel zeigen ihr neuestes Stück „Wittgensteins Horrortrip“ von Jo Vossenkuhl, der auch für Regie und Bühnenbild verantwortlich war. In bizarren Traumsequenzen wird die Frage durchgespielt, was wäre, wenn Personen wie Stalin, Freud oder Hitler geklont werden könnten und zwar mit Hilfe von Tonmatrizen.

18.00 Wawanquino

Salsa

Wawanquino sind sechs Latin-Jazz-Vollblüter, deren virtuose Spielfreude, heiße Rhythmen und mitreißende Melodien das Publikum schon seit Jahren zu begeistern verstehen, lange bevor der Buena Vista Social Club den Salsa hierzulande populär gemacht hat.



20.00 Isabella Hiebl

Tanz

Die Solotänzerin Isabella Hiebl drückt durch ihren nur ca. fünfminütigen Tanz innere Gedankenprozesse aus.

20.15 Miromesnil

Theater

Der Wecker klingelt und rein geht's in den Alltag. Fünf verschiedene Menschen versuchen ihr Leben zu meistern. Ob das gelingt, das entscheidet Ihr selbst...

21.00 Chris Void & The Grave Robbers From Outer Space

Unplugged + DJ

Meist bitterböse, melancholische Lieder durchzogen von Schmerz, von geliebten Menschen und Zeit. Keinem Trend folgend, sondern einen eigenständigen Stil fand Chris Void mit seiner neuen Band.

semmeln

frühstück

brote

softdrinks

eis

der brotladen



jeden Tag
frische Backwaren
und Molkerei
produkte



wo:

EWH

7

5

willi-graf-strasse 15
(ewh-vorbau)

öffnungszeiten:

mo - fr 07 - 10
16³⁰ - 18³⁰

sa 08 - 11



Sonntag, 16. Juni

Manhattan / Dachterrasse

14.00 Will I Am

Gitarrenpop, Indie

Schmissig, sahniger Gitarrenrock, ein bisschen Indie, ein bisschen Pop, das ist Will I Am. Die eingänglichen Melodien und das stark rhythmische Gefüge der Songs bilden die richtige Grundlage, um nach durchzechten Nächten mit neuem Schwung einen frischen Tag zu begrüßen.

16.00 thoughtless

Rock

thoughtless bieten anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm; neben einem weitreichendem Repertoire an Eigenkompositionen verfügt die Band auch über zahlreiche Cover Songs. Dennoch sind thoughtless keine Coverband. Eine Band, die ihr Publikum mitreißt.

18.00 The Wilds

Ethno-Techno

Diese Combo, die DJ- und Live-Musik sich gegenseitig bereichernd einzusetzen versteht, sieht ihre Musik in brasilianischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Rhythmen wurzeln. Zu Recht ist eine solche Musik „Ethno“ zu nennen, in der die Künstler in einem solchen Maß verschiedene Kulturen als Quelle ihrer Inspiration und Komposition zu nutzen wissen.

So

20.00 Dorsie & Band

Chanson-Poesie

Beschreibung: Dorsie singt sich die Seele klar. Singt eigene Lieder, auf Deutsch - von einfach schön bis ganz schön fies. Texte, Melodien und Geschichten, die so aktuell wie zeitlos, so einzigartig wie mitfühlbar sind. Mit Musikern, die ihre Stimmungen träumen, swingen und fetzen: Jürgen Richter (Gitarre), Esther Barth (Bass), Andreas Hörl (Percussion).

MKH-Bühne

14.00 Kinderkonzert

Kinderkonzert

Ein Kinderkonzert findet am Sonntag, den 16.06.02 zwischen 14.00 & 15.00 Uhr statt. Ein Konzert von Kindern für Kinder und natürlich auch deren Eltern, Omas, Opas, usw. im MKH ist geplant.

Anmeldungen bitte bis 07.06.02 unter Tel/Fax: 32208360 oder e-mail: maik.diesel@stud.uni-muenchen.de

15.00 Thomas Krehahn

Klavierkonzert

Uns erwartet eine Stunde klassischer Musik auf höchstem Niveau. Die Schwerpunkte des Repertoires des konzertierten Pianisten Thomas Krehahn liegen bei Haydn, Beethoven, Brahms sowie bei der französischen Klaviermusik.





Sonntag, 16. Juni

16.00 **Moritz Metzner** *Piano-Entertainment*

Spritziges Piano-Entertainment mit dem Alleinunterhalter Moritz Metzner, dessen Repertoire von einfallsreichen, eigenkomponierten Songs bis zu bekannten, zum Mitsingen animierenden Volksliedern reicht. Man darf gespannt sein, was der junge Musiker aus Weimar, wo er sich bereits als Entertainer für Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte einen Namen gemacht hat, heute für ideenreiche Anspielungen auf unser Alltagsleben aus dem Kasten zaubert.

17.30 **The Just One Night Choir** *A capella*

Just one night wollten 1997 ein paar Freunde aus dem S-See-Land singen. Seitdem wurde der Chor um einige stimmungsgewaltige Sänger bereichert. Das vielfältige Repertoire umfasst Arrangements von Pop-/Rocksongs und Eigenkompositionen, die instrumental begleitet oder a capella gesungen werden.

19.00 **WortWechsel** *Improvisations- und Aktionstheater*

Fantastische Geschichten, komische Typen, clowneske Wortklaubereien - immer spontan und einmalig! Und Ihr seid life dabei und könnt das Spiel mitbestimmen...!

20.00 **Astrid Hoffmann** *Chanson, deutschsprachig*

Nach dem großen Erfolg ihres Debutprogramms "ROT - UND WEISS KAUM WAS IM INNERN BRENNT" geht Astrid Hoffmann nun "AM OFFENEN HERZ" aufs Ganze. Ein Abend voller Angriffslust und Wärme, voller Intensität und Poesie.



So

Tribühne

14.00 **One Vision** *Rock*

One Vision sind der Meinung, dass Rockmusik Mitte der Siebziger Jahre ihren Höhepunkt erreicht hat. So covern sie Kiss, Bary Moore, Bob Seger und schreiben unter diesem Einfluss ihre Musik auch selbst. Das Motto ist immer: „Let it Rock!“

15.30 **The Taste** *Brit-Pop*

The Taste ist eine vielversprechende Newcomerband in der süddeutschen Popszene. Sehr vielversprechend!!! Die Ausnahmesängerin Maria Müller sorgte mit ihrer außergewöhnlichen Stimme schon bei zahlreichen Soloauftritten für Aufsehen, und auch die drei Jungs haben neben viel Erfahrung musikalisch sehr viel auf dem Kasten. Sie spielen melodiosen Pop, der stilistisch zwischen den Beatles und Alanis Morissette einzuordnen ist.





Sonntag, 16. Juni

Tribühne

- 17.00 Soulstrip** *Alternative*
Irgendwo zwischen Foo Fighters und Muse machen Soulstrip kompromisslos emotionsgeladene Musik, die sie selbst auch als Beauty-Bombast-Rock bezeichnen.
- 19.30 Mrs. Meier & The Deutsch** *Doom Pop*
Mit Titeln wie „Bodyshaping is not always good for your social integrity“ stellen sich Mrs. Meier and the Deutsch ein wenig gegen den Trend. Ihre Musik ist individuell und liegt irgendwo zwischen Punk und Pop.
Auf vergangenen StuStaCulums haben sie sich bereits eine Fangemeinde erarbeitet - werde Mitglied!
- 21.30 Angry Times** *Alternative*
Die eigenkomponierten Lieder sind vor allem sozialkritisch und politisch, manchmal auch düster und poetisch.
Der Stil bewegt sich dabei immer in Richtung Independent, doch finden sich auch Rock- und Folkelemente.
- 22.30 Watawinonas** *Feuerzauber*
Wieder Feuerzauber im Atrium!

So

Auf dem Gelände

- 20.00 Münchner Ruhestörung** *Percussion*
Münchner Ruhestörung „GmbH“ – auf fränkisch: Samba-Gruppe mit bolitischer Haltung. Was bei der Menschenkette der Friedensbewegung 1983 in Ulm begann, um so manche triste Demo schlagkräftig(!) aber gewaltfrei(!) aufzulockern und den Friedensgedanken zu unterstützen, ist heute zugleich Ausdruck von Protest und Lebensfreude. Längst ist zu dem politischen auch ein hoher musikalischer Anspruch gekommen. In Bonn soll mal ein Passant gerufen haben: „Das ist ja Ruhestörung!“ – und so kam das Programm zum Namen und der Name wurde Programm.
Münchner Ruhestörung, das bedeutet Percussion pur - niemand kann sich diesen Rhythmen entziehen. Also: tanzen, tanzen, tanzen...

ständige Ausstellungen

- Comicaze** *Comic*
Comicaze e.V. ist das Münchner Sammelbecken von Zeichnern, Autoren und Fans des Mediums Comic. Die Gruppe besteht aus ca. 30 Künstlern, von der 16-jährigen Nachwuchszeichnerin bis hin zum 60-jährigen arrivierten Cartoonisten. Neben den Publikationen im kostenlosen Comicmagazin Comicaze organisiert Comicaze Ausstellungen und nimmt an einschlägigen Events teil. So freuen sich die Künstler, beim diesjährigen StuStaCulum sowohl das aktuelle Comicaze als auch ihr neuestes Comicalbum „X-Tron“ live zu präsentieren, zu zeichnen und signieren. *Comicaze e.V., Volkartstr. 4a, 80634 München Fax & Fon: 089-1401222*





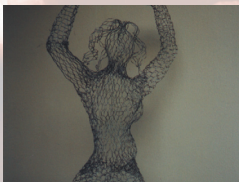
und was gibt's sonst?

Ausstellungen im MKH

Lydia Gärtner

Sowohl Zeichnen (v.a. Menschen, Portraits), Töpfern (Drehscheibe und Skulpturen), Photographie (v.a. Landschaften) als auch Collagen und Scherenschnitte, Drahtskulpturen und Schneidern gehören zu den Leidenschaften der vielseitigen Künstlerin. Auf dem StuStaCulum zeigt sie Figuren aus Maschendraht.

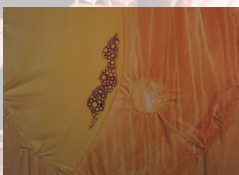
Drahtfiguren



Jeanette Lewe

In ihren seit 1997 regelmäßigen Ausstellungen verbindet Jeanette Lewe ihre musischen und darstellenden künstlerischen Talente mit der Malerei, Töne mit Farbtönen. Aus ihrer Liebe zu Textilien entwickelten sich Stoffkompositionen, Steppnaht- oder Faltenkunst. Lasst Euch von Jeanette Lewe in ihre Welt entführen!

Textile Bilder



Maria Borecka

„Gleiche Gesinnung verbindet mehr als gleiche Sprache.“ Nach diesem Motto von Hans-Horst Skupy arbeitet die 22jährige Maria Borecka an ihren stimmungsvollen Bildern. Mit ihrer ersten Ausstellung in Deutschland präsentiert sie Euch einen Ausschnitt aus ihrem Werk auf dem StuStaCulum.

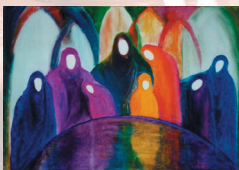
Malerei



Olga Büttner

Die Malerin Olga Büttner ist 1977 in Novosibirsk geboren. „Meine Kunst soll Ruhe ausstrahlen und die Menschen zum meditativem Nachdenken anregen. In meinen Bildern versuche ich, eine ‚Welt‘ zu schaffen, die die Unendlichkeit der Gedankenwelt in sich aufnehmen kann. Ich male seit ich denken kann und versuche, die Gefühle, die man nicht in Worten ausdrücken kann, in Bildern festzuhalten“, sagt sie über ihre Kunst. Olga studiert zur Zeit Architektur an der TU München.

Malerei



Maike Heckroth

Verschwommene Konturen, die dem Betrachter Raum für die eigene Phantasie und persönliche Stimmungen lassen, und trotzdem so aussagekräftig sind: das sind die Bilder von Maike. Sie versucht, in ihren Bildern über die Grenzen des rein Sichtbaren hinaus den Geist der Dinge einzufangen.

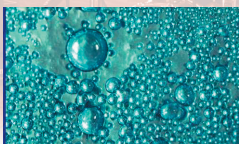
Malerei



Antje Lessing

Im Vordergrund steht die Faszination des Materials: Glas in seiner Reinheit und Transparenz im Zusammenspiel mit Licht und Form. Der Blick wird auf Details gelenkt, so dass die Entstehung von Ästhetik bewusst wird.

Foto-Ausstellung





...und was gibt's sonst?

Fotoausstellung im Manhattan

Picturesque – ist die Studentenstadt fotogen?

Wer die Studentenstadt kennt, dem werden viele Adjektive zu ihrer Beschreibung einfallen. Allen voran wahrscheinlich: hässlich, grau und trist.



Aber fotogen? Da schüttelt man instinktiv den Kopf.

Vier Bewohner der Betonbunker überzeugen uns jetzt vom Gegenteil. Sie nahmen mit Ihren Fotos an dem Projekt "Picturesque - ist die Studentenstadt fotogen" teil, das der

Verein Kulturleben in der Studentenstadt veranstaltet.

Das Ergebnis ist in den Manhattan-Räumen im 21. Stock des Hans-Seidel-Hauses zu bewundern. Die Bilder von Stefanie Braun, Raphael Eltrop, Hans-Joachim Klingshirn und Peter Wimmer zeigen auf überraschende, persönliche, skurrile und seltsam schöne Art ganz neue Ansichten der Stusta, die ihren Bewohnern aber doch vertraut sind.

Kinderprogramm

Dass das StuStaCulum eine Spiel- und Experimentierwiese für Große ist, wissen wir inzwischen ja schon. Aber auch unsere kleinen kulturbesessenen Gäste kommen nicht zu kurz: wie jedes Jahr gibt es natürlich wieder ein tolles Kinderprogramm. Zentral platziert, findet es heuer auf der großen Wiese neben dem Festzelt statt. Das hat den Vorteil, dass die Eltern in aller Ruhe im Biergarten des Festzelts sitzen können und trotzdem noch den Nachwuchs im Blick haben.

Das Kinderprogramm beinhaltet natürlich wieder altbewährte Klassiker wie das Spielmobil, die Hüpfburg und die Kinderbackstube. Selbstgebackenes wird später auf dem Festival feilgeboten. Man erinnere sich an die leckeren Hollerkücherl des letzten Jahres! Außerdem wird es dieses Jahr eine Schifferlwerkstatt geben und, wenn das Wetter es zulässt, ein Planschbecken. Und für die unter Euch, denen das Künstlerische im Blut liegt, wird am Festival-Sonntag ein Kinderkonzert veranstaltet.

... und was gibt's noch?

Als wäre das gigantische Theater-, Musik- und Kunstprogramm nicht genug, wird neben den sechs Bühnen des Festivals noch viel geboten: Stände mit kulinarischen Schmankerln aus aller Welt laden zu einer kleinen Weltreise ein, und natürlich gibt es auch wieder allerlei Kunststände, um dem StuStaCulum die richtige Festivalatmosphäre zu verpassen. Himmlisch gute Cocktails könnt Ihr auf der Dachterrasse im Manhattan und im Wein- und Cocktailzelt genießen.

Wer eher auf die Maß Bier oder auf Weißbier steht, für den sind das Festzelt und die Tribühne das Richtige, bei gutem Wetter selbstverständlich mit Biergarten. Und da das StuStaCulum ein bayerisches Festival ist, darf ein zünftiges Weißwurstfrühstück natürlich nicht fehlen – ob als Frühstück oder als Imbiss nach einer durchtanzten Nacht, auf jeden Fall eine gute Grundlage für den anbrechenden Festival-Samstag!





TLNIX 2002

DAS STUDENTISCHE OPEN-AIR FESTIVAL
IM PARK UNTER DER GLYPTOTHEK - U2 KÖNIGSPLATZ

24.-28. JUNI

MO-FR. 14.00 BIS 22.00 UHR
LIVE-MUSIK. BERGARTEN GRILL. VEGETARISCHES
EINTRITT FREI

EINE VERANSTALTUNG DER
STUDENTISCHEN VERTRETUNG
DER TU MÜNCHEN

Wohnungsnot?

Unternimm etwas dagegen...

Demonstration durch München
Protestzelten in München, Garching und Weihenstephan
Podiumsdiskussion
Unterschriftenaktion

Erarbeitung von Lösungsvorschlägen

Die Aktionen finden in der Woche vom 17.6.02 - 21.6.02 statt.



Die **SIW** ist eine gemeinschaftliche Aktion von Studierenden aller Münchener Hochschulen. Bei der Organisation und Durchführung brauchen wir deine Unterstützung!

... und mach mit!

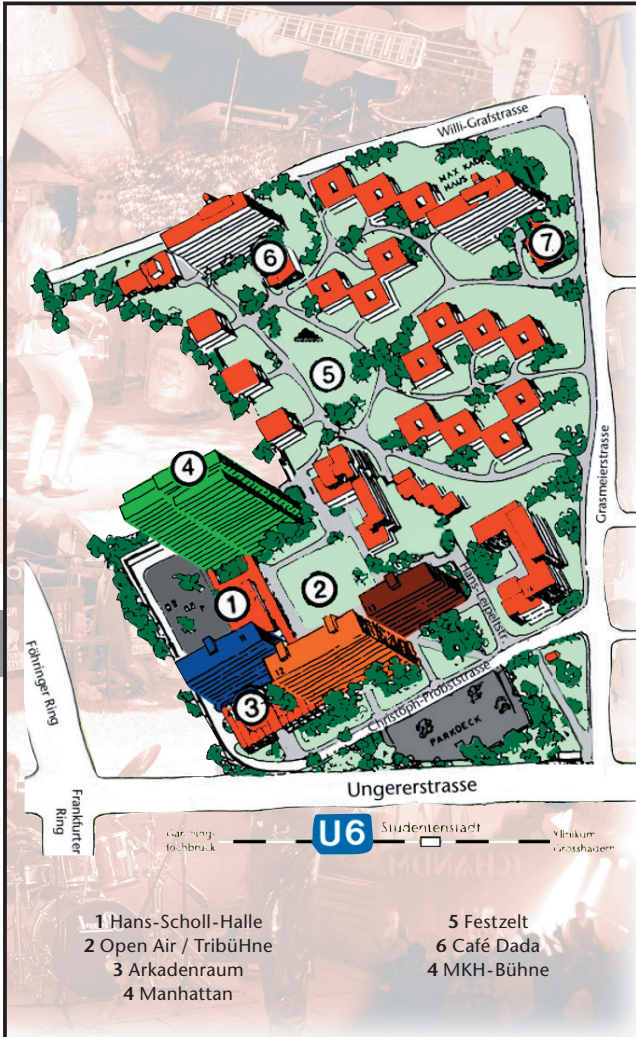
Wenn du Interesse hast, melde dich einfach bei :

Josef Oehmen
Telefon: 089 - 289 22990
Email: protest-leitung@fs.tum.de

V.i.S.d.P.: Josef Oehmen, Studentische Initiative gegen Wohnungsnot
c/o Fachschaft Maschinenbau an der TUM, Boltzmannstr. 15, 85747 Garching



Übersichtsplan



go >

das münchner
stadtmagazin

